

Alternatives Ritual zum Montagmorgenerzählkreis

Beitrag von „Melanie01“ vom 30. Juli 2014 19:30

Freies Schreiben finde ich für Einser auch zu schwierig. Ebenso bin ich kein Fan von diesen endlosen Erzählkreisen, das halten die meisten eh von der Konzentration her nicht durch.

Um das Mitteilungsbedürfnis zu befriedigen, mache ich gern ein "Kuggellager": Ein Teil der Schüler sitzt im Innenkreis mit dem Gesicht nach außen, der andere Teil sitzt ihnen im Außenkreis gegenüber und schaut nach innen. So sitzen sich immer zwei Kinder als Partner gegenüber und können sich gegenseitig etwas erzählen. Auf mein Signal hin rutschen dann die Kinder im Außenkreis immer einen Stuhl weiter, sodass die Partner wechseln.

Sonst nutze ich den Morgenkreis gern, um wichtige Dinge zum Tag zu besprechen, oder wir machen gemeinsam eine Stille-Übung. Das entscheide ich meist nach Situation, je nachdem, wie die Kleinen drauf sind.